

8. März 2023

Sulzer-Technologie im Zentrum der Plastics-to-Chemicals-Anlage von Indaver, in der jedes Jahr 30'000 Tonnen Kunststoffabfälle recycelt werden

Fortschrittliche Trenntechnologie von Sulzer wird das Recycling von End-of-Life-Kunststoffen in der ersten Depolymerisationsanlage des belgischen Entsorgungsunternehmens Indaver möglich machen, die derzeit in Antwerpen gebaut wird. In der neuen «Plastics-to-Chemicals (P2C)»-Anlage sollen jährlich 30'000 Tonnen Kunststoffabfälle in hochwertige Chemie-Rohstoffe umgewandelt werden, die dann in der Produktion wiederverwendet werden können. Die so gewonnenen reinen chemischen Ausgangsstoffe können dann in der Produktion wiederverwendet werden.

Als führendes europäisches Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Abfallbewirtschaftung mit Sitz in Belgien, nutzt Indaver die fortschrittliche Trenntechnologie von Sulzer, um sichere Verfahren für das Recycling von gebrauchten Kunststoffen zu entwickeln, die normalerweise nicht wiederverwertbar sind. Die Demo-Anlage in Mechelen ist die erste einer ganzen Reihe von nachhaltigen P2C-Anlagen, die Indaver an strategischen Standorten in ganz Europa bauen will, und in denen insgesamt eine Million Tonnen Altkunststoff in neue Rohstoffe umgewandelt werden sollen.

Lange Kunststoffmakromoleküle (Polymere) werden in der neuen P2C-Anlage durch Depolymerisation in einfache Monomere zerlegt. Anschliessend wird die Technik von Sulzer Chemtech eingesetzt, um die Monomere zurückzugewinnen und zu reinigen, damit sie für die Herstellung von Verpackungsmaterialien, wie zum Beispiel Butterdosen, Schokoladenfolien, Bechern und Joghurtbechern, wiederverwendet werden können.

Indaver hat sich bei diesem Projekt für Sulzer als Partner entschieden, weil in der Pilotanlage von Sulzer Chemtech im schweizerischen Allschwil umfassende Forschungsarbeiten und Pilotversuche durchgeführt werden konnten. Sulzer liefert vier Einheiten, mit deren Hilfe die Qualität der wiedergewonnenen Styrol- oder Ölfractionen in proprietären Prozessen verbessert wird. Die Anlagen von Sulzer Chemtech sind wesentlich für die Reinigung chemischer Rohstoffe und ermöglichen die Polymer-Kreislaufwirtschaft.

Suzanne Thoma, Executive Chairwoman von Sulzer, kommentiert: «Wir sehen grosses Potenzial in unseren Technologien für die chemische Verarbeitung. Unsere Lösungen für die konventionelle Produktion und Reinigung von Styrol kommen auf rund 80% des globalen Marktes zum Einsatz und sind damit ein De-facto-Standard, auf den sich die Branche verlässt. Wir freuen uns, unser umfassendes Wissen und unser Know-how in innovative zirkuläre Anwendungen einbringen zu können, die eine Umwandlung von Abfällen zu Rohstoffen möglich machen – wie die P2C-Anlage von Indaver.»

Paul De Bruycker, CEO von Indaver, ergänzt: «Eine der grössten Herausforderungen bei unserer P2C-Anlage besteht darin, die Polymerisation von Styrol während des Behandlungsprozesses zu verhindern. Zur Lösung dieses Problems haben wir Sulzer als Partner gewählt, weil das Unternehmen in diesem Bereich ein führender Experte ist und umfassende Kapazitäten für Testversuche zur Optimierung des gesamten Prozesses zur

MEDIENMITTEILUNG

8. März 2023

Sulzer-Technologie im Zentrum der Plastics-to-Chemicals-Anlage von Indaver, in der jedes Jahr 30'000 Tonnen Kunststoffabfälle in Chemikalien umgewandelt werden sollen
Seite 2 von 2

Verfügung stellt. Wir sind mit dieser Zusammenarbeit hochzufrieden und freuen uns auf die Fertigstellung der Anlage in Antwerpen, die es uns erlauben wird, Praktiken des Upcyclings voranzutreiben und gebrauchten Kunststoffen ein zweites Leben zu schenken.»

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering und Chemical Processing. Wir sind spezialisiert auf energieeffiziente Pump-, Rühr-, Misch-, Trenn-, Reinigungs-, Kristallisations- und Polymerisationstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unsere Lösungen ermöglichen die Reduktion von Kohlendioxidemissionen, die Entwicklung von Polymeren aus biologischen Quellen, das Recycling von Kunststoffabfällen und Textilien sowie die effiziente Energiespeicherung. Unsere Kunden profitieren von unserem Engagement für Innovation, Leistung und Qualität durch unser reaktionsschnelles Netzwerk von 180 erstklassigen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen mit 12'900 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.2 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN).

www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications

Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com

Produktanfragen: Dorota Zoldosova, Head Marketing & Communications Chemtech division

Telefon +41 52 262 37 22, dorota.zoldosova@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.